

Welchen Hund trägt man?

Sehr verehrte gnädige Frau!



Pekinghündchen der belgischen
Schauspielerin van Kerken

Warum haben Sie eigentlich keinen Hund? Antworten Sie mir nicht, dass Sie keine Hunde leiden mögen, denn dann müsste ich Sie aus vollstem Herzen bedauern. Durch dieses aus irgendwelchen undefinierbaren Gründen gefasste Vorurteil bringen Sie sich um viele unschuldige Freuden Ihres Lebens. Wenn die „Hundeflegeljahre“ überstanden sind, werden Sie von Ihren vierbeinigen Freunden nur Stunden ungetrübten Glückes ernten, was Sie von Ihren zweibeinigen Freunden bestimmt nicht sagen können. Immer steht Ihnen Ihr Tier restlos zur Verfügung. Es ist diskret und verrät nichts von Ihren heimlichen Rendezvous. Stets empfängt

es Sie mit ehrlicher Freude. Sie sind seine Gottheit, die es vernichten oder beseligen kann. Es verlangt nicht die Rücksichtnahme, die ein Liebhaber ohne weiteres voraussetzt, ist aber dafür treuer als jener. Aber es verleiht ausserdem Ihrer Gesamterscheinung ein gewisses Relief, das die Dame von Welt wohlthuend empfindet.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, dass auch dieses höchstlebendige Relief, wie alles, was Ihre kultivierte Gestalt einrahmt, der Mode unterworfen ist? Wenn nun alle anderen Einwände Sie nicht veranlassen könnten, sich näher mit dem Hundeproblem zu



Phot. d'Ora, Paris

Die Pariser Modistin Marthe Régnier mit ihrem belgischen Griffon Kiki